

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Interessenten des BdW,

gerade in handwerklichen und landwirtschaftlichen Unternehmen ist es häufig schwierig, einen engagierten Nachfolger zu finden.

Der Weinbau in der **Familie Fleischer** lässt sich bis auf das Jahr 1742 zurückverfolgen. Hans Fleischer hat das Weingut zu einem der führenden Familienbetriebe in der Region aufgebaut. Sohn Stefan hat inzwischen die Unternehmensleitung übernommen.

Die Rechtsanwälte Dr. Michael Fromm und Almut Diederichsen werden Ihnen aufgrund ihrer über 20-jährigen Berufserfahrung im Bereich der Nachfolge einschließlich Gesellschaftsrecht/M&A, Steuerrecht, Erbrecht wichtige Aspekte und „zwingend gebotene“ Vorsorgemaßnahmen aufzeigen.

Selbstverständlich kommt bei dieser Veranstaltung der Genuss nicht zu kurz. Wir werden die Arbeit eines Winzers bei der Betriebsbesichtigung kennenlernen und auch die hervorragenden Produkte des Weingutes Fleischer probieren dürfen.

Schon auf diesem Wege danken wir Familie Fleischer für die Gastfreundschaft.

Ihre Maria E. Schmidt – Landesbeauftragte BdW-West



Beirat der Wirtschaft e.V.

Veranstalter:
BdW-Beirat der Wirtschaft e.V.
Raabestraße 10
10405 Berlin
Tel: 030 / 28 88 33-90
Fax: 030 / 28 88 33-92
Email: info@bdw-deutschland.de
Homepage: www.bdw-deutschland.de



Beirat der Wirtschaft e.V.

BdW - Themenabend

Montag, 27. Mai 2019

ab 17:30 Uhr



Dauerbrenner: Unternehmens-Nachfolge!

Weingut Fleischer

Weingut der Stadt Mainz

Rheinhessenstraße 103, 55129 Mainz

Nachhaltigkeit in der Unternehmens-Nachfolge – ein Erfolgskonzept

In jedem mittelständischen Unternehmen, egal ob inhaber-(familien-) geführt oder nicht, stellt sich früher oder später das Thema der Nachfolge. Die anstehenden Entscheidungen sind oft komplex, rechtlich wie emotional. Letztlich geht es doch darum, das Lebenswerk zu erhalten.

Das gilt für die Generationennachfolge, also wenn innerhalb der Familie Lösungen gefunden werden sollen (und können); nicht anders ist es aber auch, wenn ein Verkauf des Unternehmens an Dritte (oder auch die Aufnahme eines Investors) als „Nachfolgelösung“ in Betracht kommt.

In allen Fällen gibt es vielfältige Aspekte, auf die der Unternehmer schon frühzeitig achten sollte, wenn er die Weichen stellt.



Dr. Michael Fromm - seit 01.06.1999 Rechtsanwalt, seit 2001 Partner bei FROMM – Kanzlei für Unternehmens- und Steuerrecht, Koblenz, Köln. Neben dem Wettbewerbsrecht und Medienrecht ist Dr. Fromm überwiegend in der gestaltenden Beratung zur Unternehmensnachfolge sowie im Steuer- und Gesellschaftsrecht tätig. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz. Zudem ist er Mitautor u.a. des Praxisleitfadens „Die richtige Unternehmensnachfolge im Mittelstand.“



Almut Diederichsen - Partnerin der Kanzlei Bette Westenberger Brink, berät Mandanten im Gesellschaftsrecht, bei Unternehmenskäufen, Joint Ventures und Umstrukturierungen, zu Fragen der Unternehmensnachfolge und bei Immobilien-transaktionen. Sie ist darüber hinaus spezialisiert im Bereich der grenzüberschreitenden Beratung, wobei sie eine besondere Expertise im französischen Rechtsraum auszeichnet.“

Dauerbrenner: Unternehmens-Nachfolge!

Ablauf

- ab 17:30 Uhr Empfang
- 18.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Familie Fleischer und des Weingutes anschl. Besichtigung des Weingutes
- 18.45 Uhr Interne Unternehmens-Nachfolge – rechtliche Aspekte und ihre Auswirkungen
Herr Dr. Michael Fromm
- 19.15 Uhr Pause – Präsentation ausgewählter Weine
- 19.45 Uhr Externe Unternehmens-Nachfolge – rechtliche Aspekte und ihre Auswirkungen
Frau Almut Diederichsen
- 20.15 Uhr Diskussion und Netzwerken – Kleiner Imbiss mit Weinverkostung

*Die Teilnehmerzahl für diese exklusive Veranstaltung ist limitiert. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, spätestens bis zum **17.05.2019** über unsere BdW-Homepage an (www.bdw-deutschland.de) oder über m.schmidt@bdw-deutschland.de*

Während der Veranstaltung werden Filmaufnahmen und Fotos gemacht. Wir behalten uns vor, diese für unsere Veröffentlichungen zu nutzen.